



Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

An die
Damen und Herren
von Presse, Hörfunk, Fernsehen und Online

Datum: 15.04.2016

Seite 1

Einladung

Millionenförderung für Landesvorhaben „Kein Abschluss ohne Anschluss“ – Staatssekretäre von Bund und Land treffen Schülerinnen und Schüler bei Berufsfelderkundung

Pressereferat

Telefon 0211 855-3118

Telefax 0211 855 3127

presse@mais.nrw.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit der Initiative „Kein Abschluss ohne Anschluss“ verfolgen Bund und Land seit 2012 das Ziel, Schülerinnen und Schüler ab der Klasse 8 umfassend bei der Berufsorientierung zu unterstützen. Dazu gehört auch die Berufsfelderkundung, also das Kennenlernen von Berufen in der Praxis vor Ort. Am 19. April 2016 werden Schülerinnen und Schüler der Dumont-Lindemann-Schule aus Düsseldorf dazu das Bildungszentrum des Baugewerbes in Düsseldorf besuchen. Bei dieser Gelegenheit wird der Parlamentarische Staatssekretär im Bundesbildungsministerium, Thomas Rachel, einen Bewilligungsbescheid in Höhe von 18,6 Millionen Euro zur Unterstützung des Landesvorhabens an das Land übergeben. Neben Dr. Wilhelm Schäffer, Staatssekretär im Arbeitsministerium, werden auch Ludwig Hecke, Staatssekretär im Schulministerium, sowie Andreas Ehlert, Präsident des NRW-Handwerkertages, und Torsten Witthake von der NRW-Regionalagentur der Bundesagentur für Arbeit anwesend sein.

Dienstgebäude:

Fürstenwall 25,
40219 Düsseldorf

Telefon 0211 855-5

Telefax 0211 855-3683

poststelle@mais.nrw.de

www.mais.nrw.de

Zeit: Dienstag, 19. April 2016, 14.00 - 15.00 Uhr,
Ort: Bildungszentrum des Baugewerbes e.V.
Auf'm Tetelberg 13, 40221 Düsseldorf

Sie haben bei diesem Termin die besondere Gelegenheit, in der Praxis einen Eindruck von der Berufsfelderkundung als wesentlichem Baustein der Berufsorientierung im Rahmen von „Kein Abschluss ohne Anschluss“ zu gewinnen. Die Vertreter von Bund und Land stehen für O-Töne zur Verfügung. Zur Berichterstattung in Wort und Bild sind Sie herzlich eingeladen.

Öffentliche Verkehrsmittel:

Rheinbahn Linien 704, 709

Haltestelle: Stadttor

Rheinbahn Linien 719, 725

Haltestelle: Polizeipräsidium

Mit freundlichen Grüßen
gez. Jens Helmecke
Pressestelle